

Was uns sehr bewegt!

Reinhard und Ulrike Berns, Erkrath / Deutschland

21. Oktober 2016

Vor etwa zwei Wochen erhielten wir die Nachricht:

Kazuko-san, die Frau unseres Schreiners Nishigaki, hat Unterleibskrebs. Es scheint leider nicht im Anfangsstadium zu sein.

Vor gut 1 1/2 Jahren hatten sie geheiratet.

Sie wollte bald einen kleinen Massage-Salon in ihrem Haus eröffnen, um so Kontakte zu den Menschen in ihrem Ort (ca. 160[!] Einwohner) zu bekommen.

Sie wollten gerne, dass ihr kleiner monatlicher Hauskreis auch für die Leute vor Ort eine Möglichkeit wird, etwas von Jesus zu hören.

Und jetzt das.

Kazuko-san - so hörten wir gestern – habe aber noch nie so stark Jesu Liebe und seine Nähe gespürt wie jetzt.

Und trotzdem. Für sie selbst, für ihren Mann und für ihre **16 jährige Tochter Sakura-chan** ist es eine riesengroße Herausforderung. Am kommenden Sonntag (23. Oktober) soll es der Gemeinde gesagt werden.

Bitte betet **für die ganze Familie Nishigaki.** (Sein Vater war vor 5 Jahren in sehr kurzer Zeit an Krebs gestorben.)

Bitte betet, dass Gott Kazuko-san heilt.

Bitte betet, dass in dem Ganzen, Gottes Herrlichkeit sichtbar wird – ganz gleich, wie Gott handelt.

Bitte betet, dass die unsere kleine Gemeinde richtig damit umgehen kann.

Bitte betet für **Helga Theis**, die uns zur Zeit in Japan vertritt.

Für uns hat der Reisedienst begonnen.

Bitte betet um Gottes Hilfe bei den Vorbereitungen. Um Gottes Segen bei den Begegnungen.

Wir hatten einen schönen Urlaub mit Ulrikes Eltern.

Danke!

Für alles Anteilnehmen! Für alle Fürbitte! Für alle finanzielle Unterstützung!

Eure Reinhard und Ulrike Berns

mit **Johannes** und **Isis** mit **Elena**

Den dreien geht es gut, bloß das Stillen...

und **Lukas** und **Kanako**

Kanako ist in diesem Monat jede Woche mit dem Flugzeug auf Dienstreise. Mal ganz im Süden, mal ganz im Norden. Als sie im Norden war, konnte sie Elena besuchen. Lukas wäre auch gern dabei gewesen. Aber vielleicht kommen die drei im November kurz nach Tokyo...

Und alle fünf zwischen Weihnachten und Neujahr nach Deutschland. (Gebetsanliegen!)

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!

Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen

lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft,

bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Philipper 4, 4-7